

FPD: "Alas, poor Schieder!"

Wien, 2000-02-22 (fpd) - Offenbar frißt die SPÖ der Neid: Nur so nämlich läßt sich die seltsame bis absurde Reaktion Peter Schieders auf den Beitrag Jörg Haiders in der heutigen Ausgabe des "Daily Telegraph" erklären. ****

Und in der Tat ist Schieders Gefühlsaufwallung ja auch nur allzu leicht verständlich: Denn erstmals in ihrer Geschichte veröffentlichte die renommierte britische Tageszeitung einen Gastkommentar eines österreichischen Politikers. Daß die SPÖ diese für sie so bittere Tatsache, daß es sich dabei um den freiheitlichen Bundesobmann handelt, nicht eben mit britischer Fairneß hinnimmt, verwundert uns nur wenig.

"Alas, poor Schieder - Ach, armer Schieder", möchte man da in Anlehnung an Hamlet (Fünfter Akt, Totengräberszene) dem außenpolitischen Sprecher der SPÖ zurufen. Oder auch (dieses Zitat stammt allerdings nicht von Shakespeare): Keep cool! Man muß schließlich mit Anstand verlieren können. Und im Verlieren ist die SPÖ doch jetzt schon seit Jahren geübt...
(Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

Tel.: (01) 40 110 / 5620

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0146 2000-02-22/11:44

221144 Feb 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000222_OTS0146